

PROTOKOLL
- öffentlicher Teil -

**über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung Oststeinbek
am 31.05.2010 um 19.30 Uhr
im Rathaussaal, Möllner Landstraße 20 in Oststeinbek**

Anwesend:

BV Bülow - Vorsitzender -
GV Kupper
GV Brand
GV Schweizer
GV Maier
GV Mertins
GV Schloh
GV Soltysiak
GV Vorbeck
GV Dr. Winter
GV Kastner
GV Höft
GV Huß-Reichelt
GV Huth
GV Fillies
GV Lorenz - stv. Vorsitzender -
GV Hametner
GV May
GV Werner
GV Hille
GV Holtermann

Gast:
Herr Schlenz - Seniorenbeirat -

Von der Verwaltung:

BM Mentzel
OAR Hettwer
VA Schetelich
VA Malone
VA Müller - Protokollführerin -

Zuhörer: 73 Personen

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Behandelte Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Mitteilungen und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/innen und Gemeindevertreter/-innen
5. Gebührensatzung für die Benutzung von Räumen, Einrichtungen und für Leistungen im Rathaus und im Bürgerhaus Kratzmannscher Hof
6. 1.) 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oststeinbek
2.) 6. Änderung des Landschaftsplanes/B-Plan 37 der Gemeinde Oststeinbek
3.) Bebauungsplan Nr. 37 der Gemeinde Oststeinbek
für das
Gebiet: südlich Verlängerung Willinghusener Weg, westlich Meessen/Barsbütteler Weg, nördlich Wohnbebauung Breedenweg, östlich Ackerfläche Flurstück 30/1
hier: a.) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
b.) Feststellungsbeschluss zur 38. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur 6. Änderung des Landschaftsplanes
c.) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 37
7. Auftragserteilung zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (HLF 20/16)
hier: Bereitstellen zusätzlicher Haushaltsmittel

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BV Bülow eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt die Anwesenden, die Vertreter der Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Anträge zur Tagesordnung

GV Vorbeck beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 mit dem Hinweis auf eine noch ausstehende endgültige Entscheidung der „Allianz“ von der heutigen Tagesordnung zu nehmen. Sodann spricht sich GV Vorbeck für eine nächste Beratung der Abwägung im zuständigen Fachausschuss dem Bau- und Umweltausschuss am 17.06.2010 aus. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2010 könnte dann abschließend abgestimmt werden. Dies würde keine zeitliche Verzögerung bedeuten. Eine Beschlussfassung könne kurzfristig erfolgen. GV Vorbeck moniert die Darstellung der Presse, die Gemeindevertreter würden in ihrem Handeln zögerlich sein. Dies sei nicht der Fall, die Gemeinde sei bereit. Seitens der CDU-Fraktion sei der nächste Schritt der „Allianz“ abzuwarten.

BV Bülow verweist auf ein der Verwaltung vorliegendes Schreiben des Allianzvorstandes vom 21.05.2010 zum derzeitigen Stand einer Standortentscheidung des Vorstandes.

Dieses Schreiben wird den Anwesenden per Beamer-Präsentation dargestellt. BV Bülow empfiehlt ebenfalls, den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung zu nehmen.

GV Kastner erklärt seitens der SPD-Fraktion, sie würden dem Antrag der CDU, die Abwägung erst einmal an den Bau- und Umweltausschuss und damit auch dem zuständigen Fachausschuss zu überweisen, zustimmen. Besondere Eile sei aufgrund der Situation zurzeit nicht notwendig.

GV Kastner hebt als Reaktion auf einen Zeitungskommentar des Hamburger Abendblattes vom 31.05.2010 folgende Handlungsgrundsätze hervor:

Die Gemeindevertretung in ihrer Gesamtheit habe nach intensiven und sehr sorgfältigen Vorbereitungen immer deutlich gemacht und daran nie Zweifel aufkommen lassen, dass sie dieses Projekt, die „Allianz“ als Mieter und sie eine möglichst zeitnahe Umsetzung dieses Vorhabens will.

Die Gemeindevertretung habe zu den Zeitverzögerungen nicht beigetragen, was die häufigen Zusatztermine – auch in der fraktionsinternen Arbeit – deutlich machen. Die Gemeindevertretung ebenso wie die Verwaltung haben stets zügig gearbeitet. Die Entscheidung werde nach ihrem Eindruck von der Allianz immer wieder verschoben. Nicht die Gemeindevertretung in Oststeinbek – wie es der Kommentar ausdrückt – sondern die Allianz müsse eine Entscheidung treffen und diese mit den Gemeindevertretern und der Verwaltung auch kommunizieren.

GV Kastner erklärt weiter, wenn jetzt der Tagesordnungspunkt an den zuständigen Fachausschuss überwiesen werde, dann trage dies nur dem Umstand Rechnung, dass die Allianz ihre Entscheidung inzwischen auf Juni oder Anfang Juli verschoben habe. Wie Herr Vorbeck und Frau Huß-Reichelt gegenüber der Presse mitgeteilt haben, könne die Gemeindevertretung im Bedarfsfall schnell und zügig reagieren.

Die SPD-Fraktion stehe zu diesem Vorhaben und wolle dessen Umsetzung. Sie habe oft mündlich und schriftlich ihre Position dargelegt, daran habe sich nichts geändert.

Es wäre gut, wenn die Gemeindevertretung dieses Votum noch einmal deutlich bekräftige, der Bürgermeister dieses der Allianz auch mitteilt, damit solche missverständlichen Kommentare nicht Zweifel an den Entscheidungen aufkommen lassen.

GV Hille fasst für die FDP-Fraktion zusammen, dass das Wesentliche bereits gesagt sei und macht deutlich, dass er sich von Seiten der Allianz etwas „veralbert“ sehe. GV Hille regt an, die Entscheidungsträger mit Blick auf eine Standortentscheidung ernsthaft in Verzug zu setzen.

Anschließend lässt BV Bülow darüber abstimmen, den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:	21	Stimmen dafür	
	0	Stimmen dagegen	
	0	Enthaltungen	⇒ beschlossen

TOP 3: Mitteilungen und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung

Mitteilungen

3.1 Rücktritt Bundespräsident Horst Köhler

BV Bülow spricht sein Bedauern über den heute bekanntgegebenen Rücktritt des Bundespräsidenten Horst Köhler aus.

3.2 Schreiben des FDP-Fraktionsvorsitzenden Helmut Hille

BV Bülow gibt mit großem Bedauern den Rücktritt von Herrn Helmut Hille aus gesundheitlichen Gründen aus der Politik bekannt. BV Bülow würdigt die politische Arbeit von Helmut Hille. Die Gemeindevertreter erheben sich und bedanken sich mit kräftigem Beifall.

3.3 Bürgerstiftung Oststeinbek

BV Bülow informiert über die Gründung der Bürgerstiftung Oststeinbek am 04. Juni 2010 um 10.00 Uhr im Rathaussaal der Gemeinde.

3.4 Rathausgebäude wird 100 Jahre alt

BV Bülow informiert, dass am 05.12.2010 das Rathausgebäude (ehemals Schulgebäude) 100 Jahre werde. Eine Woche später werde der künftige Bürgermeister Oststeinbeks gewählt. Anlässlich dieser Ereignisse spricht sich BV Bülow für eine kommunikative Veranstaltung für alle Bürger am 12.12.2010, bspw. einen Tag der offenen Tür im Rathaus, aus.

3.5 Vandalismus

BV Bülow führt seine Bedenken im Hinblick auf einen seines Erachtens zunehmenden Vandalismus an. Bspw. verweist er auf einen besprühten und mit Aufklebern verschandelten Schaltkasten.

Sodann spricht BV Bülow anerkennend die ersten Aktionen des neu gegründeten Jugendbeirates an. Am Ehrenhain seien die Gedenksteine der Verstorbenen inzwischen durch den Jugendbeirat gesäubert worden. Die Gemeindevertreter bekunden hierfür Beifall.

3.6 Auf Nachfrage von BV Bülow zur Verkehrszählung mit Blick auf die Einrichtung eines Zebrastreifens „In der Twiete“ (Budnikowski) erläutert VA Schetelich, dass die Verkehrszählung durchgeführt werde.

3.7 BM Mentzel erläutert, dass die Schleswig-Holstein Netz-AG im Rahmen der Ausschreibung mit einer Informationsveranstaltung für den 15.06.2010 an die Verwaltung herantreten sei, um sich als Unternehmen zum Zusammenhang mit den auslaufenden Konzessionsverträgen vorzustellen.

3.8 BM Mentzel berichtet über die Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung.

TOP 4: Beantwortung von Fragen der Einwohner/innen und Gemeindevertreter/-innen

Frau St. erkundigt sich, ob die Gemeinde es den Bürgern im Bau- und Umweltausschuss ermögliche, direkt Fragen an den Gutachter und Planer zu stellen.

BM Mentzel erläutert, dass Fragen im Rahmen der 15-minütigen Fragestunden gestellt werden können und bittet, diese Fragen möglichst gebündelt zu stellen. Auch sei für BM Mentzel vorstellbar, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen vorab zur Beantwortung durch die Planer bei der Verwaltung einreichen.

Herr Me. fragt nach einer Bohrung auf einem Hintergrundfeld nördlich Breedenweg. Seitens der Verwaltung wurden keine Bohrmaßnahmen durchgeführt. Auch seien der Verwaltung keine Bohrmaßnahmen bekannt.

GV Soltysiak moniert das Parken auf dem Bürgersteig in Havighorst vorrangig durch Fahrzeuge eines in Havighorst ansässigen Gewerbebetriebes. Die Verwaltung wird den Gewerbebetrieb dazu anschreiben.

Fr. St. fragt nach den in den Planungsunterlagen erwähnten Ausgleichsflächen. BM Mentzel berichtet von Ausgleichsflächen in Trenthorst.

TOP 5: Gebührensatzung für die Benutzung von Räumen, Einrichtungen und für Leistungen im Rathaus und im Bürgerhaus Kratzmannscher Hof

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende Bülow verweist auf die Sitzungsvorlage. GV Dr. Winter führt den § 4 Bemessung der Gebühren an und verweist dazu auf die Diskussion der letzten Sitzung. BM Mentzel erläutert, dass Parteien bzw. Parteiveranstaltungen gebühreseitig wie Vereine und Verbände abgerechnet würden. Fraktionen seien der Verwaltung gleichgestellt. GV Kupper moniert, dass zum Zwecke eines Vergleiches das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung fehle.

VA Malone erläutert die Grundlagen der Gebührensätze und spricht den Auf- und Abbau der Bestuhlung an. Sie führt weiterhin aus, dass die Gebühr für den ersten und jeden weiteren Tag einer Veranstaltung erhoben werde. Die Veranstaltung beginne mit dem ersten Betreten der Veranstaltungsräume durch den Veranstalter zum vereinbarten Termin und endet mit der Abnahme durch den Beauftragten der Gemeinde. Dies sei bis 22.00 Uhr am Veranstaltungstag oder von 07.30 bis 08.00 Uhr an dem der Veranstaltung folgenden Tag möglich. Dann erfolge die Reinigung des Bürgersaals von einem Reinigungsunternehmen. BM Mentzel merkt an, dass die Bestuhlung Sache des Mieters sei. Er sehe dies nicht als Dienstleistung der Kommune an. Auch gibt BM Mentzel zu bedenken, entstünde ein nicht gerechtfertigter Mehraufwand von ca. 2 Std für den Hausmeister- bzw. Schließdienst.

GV Höft fragt, wie der Bürgersaal bei einer Vermietung übergeben werde. BM Mentzel erläutert, dass der Bürgersaal leer vermietet würde. Tische und Stühle stünden zur Verfügung, seien jedoch zur Eigennutzung auf- und abzuräumen.

Nach abschließender Beratung lässt der Vorsitzende Bülow abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die anliegende Gebührensatzung für die Benutzung von Räumen, Einrichtungen und Leistungen im Rathaus und im Bürgerhaus Kratzmannscher Hof.

Abstimmungsergebnis:	19	Stimmen dafür	
	1	Stimme dagegen	
	1	Enthaltung	⇒ beschlossen

TOP 6: BV Bülow stellt fest, dass der **Tagesordnungspunkt 6** gemäß Antrag unter Top 2 einstimmig von der heutigen Tagesordnung genommen wurde.

Im weiteren Sitzungsverlauf wird fortgefahren.

**TOP 7: Auftragserteilung zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (HLF 20/16)
hier: Bereitstellen zusätzlicher Haushaltsmittel
(siehe anliegende Sitzungsvorlage)**

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende Bülow spricht die Sitzungsvorlage an. VA Schetelich weist dazu auf die ergänzende Tischvorlage hin.

Nach einem kurzen Gedankenaustausch lässt der Vorsitzende BV Bülow abstimmen über folgenden **Beschlussvorschlag**:

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe über 59.000 € bei Konto 12610.07000 und damit der Auftragserteilung zur Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges HLF 20/16 zu.

**Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen ⇒ beschlossen**

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.15 Uhr und bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern.


Gerhard Bülow
Bürgermeister


Silvana Müller
Protokollführerin